

beide ins Wasser, der eine taucht noch einmal empor, dann versinkt auch er; der Eindruck ist besonders erschütternd; ich spreche mit jemandem (Heini? Julius?) über die Unmöglichkeit der Rettung.- Später träum ich noch, dass mir eine Reihe ganz gesunder Zähne ausfallen.-

Ankunft Konstantinopel. (Einfahrt 5 Uhr verschlafe ich.-) Um 10 mit Lili und Arnoldo über die Galatabrücke zu Fuss bis zur blauen Moschee (ich besichtige sie als Aja Sofia, was sich erst am nächsten Tag aufklärt). Dann im Auto alte Mauer, Festung, Bazar (flüchtig); noch eine Moschee, Gottesdienst.-

Mittag Schiff.-

Nm. mit L. und A. Auto Ejub; Moschee Friedhof;- später Pera, durch die Straßen gebummelt.- Später Nachtm. Schiff.

23/4 Konstantinopel. Traum: Jessner in einer Conditorei, er reicht mir, der ich mich ablehnend verhalte, die Hand, ich gratulire ihm zu einem Kind, das er eben bekommen.-

- Im Auto mit A. und L. Aja Sofia;- die Cisterne des Justinian (im Kahn zwischen den Säulen über den unterirdischen See);- Fahrt längs Bosporus.-

Einkäufe bei dem Händler auf dem Schiff.-

Wetter wird trüb und kalt.-

Mit einem Ingenieur, Ali Adnan, den der Händler uns vorstellt; französisch und deutsch sprechend, liebenswürdig zur Galatabrücke; auf altem Schiff Prinzen-Inseln, hinüber Kleinasien, Bahn Hamria . . ., zurück Galata;- dann nach Pera; wir essen mit dem Ingenieur im Rest. Turque (russ.-türkisch) Tänze von russischen Emigrantinnen und Emigrantinnen.

- Zurück Schiff 11 Uhr.-

24/4 Constantinopel. Trüb und kühl. Mit dem Ingenieur Stambul gefahren;- das Antiken Museum (Alexander-Sarkophag!) gesperrt;- mit ihm „Hippodrom“ herum spaziert. Durch die Stadt aufs Schiff.-

1 Uhr Abfahrt von Constantinopel. Rundfahrt Bosporus - bei empfindlicher Kälte. Zurück; Marmarameer.

- Der Nachmittag wird schiffgemäss vertrödelt.- Jetzt nach dem Diner, schreib ich im Salon diese Notizen.-

- Befinde mich recht wohl; glücklich mit Lili und Arnoldo zu sein.- Plaudere mit Hrn. und Frau Krum (die mir einen Hauch von V. L. bringt),- Dr. Sachs und Frau, Prof. Liepmann und Frau, Hofr. Radwaner (der mich fragt, ob ich nicht stolz sei - dass Lili die schönste Frau auf dem Schiff).-

Nachrichten natürlich spärlich. Von O. aus Berlin, dass sie einge-